

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
KME SE Osnabrück	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	08.02.2021

**KME SE****Osnabrück****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****BILANZ****AKTIVA**

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	585.384.343,45	451.744.070,51
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67.444.799,27	11.347.055,79
II. Guthaben bei Kreditinstituten	759.945,39	85.540,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.987.777,73	2.681.556,52
<b>Summe Aktiva</b>	<b>655.576.865,84</b>	<b>607.794.727,21</b>

**PASSIVA**

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	142.743.878,57	142.743.878,57
II. Kapitalrücklage	158.097.629,41	158.097.629,41
III. Gewinnrücklagen	1.864.279,15	1.864.279,15
IV. Bilanzverlust	-58.715.549,63	-34.449.988,37
B. Rückstellungen	9.082.052,19	8.590.929,33
C. Verbindlichkeiten	402.504.576,15	330.947.999,12
<b>Summe Passiva</b>	<b>655.576.865,84</b>	<b>607.794.727,21</b>

**ANHANG****Allgemeine Angaben****1 Gesetzliche Vorschriften**

Der Jahresabschluss der KME SE mit Sitz in Osnabrück ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt worden.

Die KME SE ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Mit handelsbilanzieller Wirkung zum 1 Januar 2019 wurden folgende Gesellschaften auf die KME SE verschmolzen (nachfolgend insgesamt "MKM Tower" genannt):

- Copper 1909 GP GmbH, Hettstedt
- Copper 1909 Holdco GmbH, Hettstedt.

Die Copper 1909 GP GmbH, Hettstedt ist die alleinige persönlich haftende Gesellschafterin der Copper 1909 GmbH & Co. KG, Hettstedt. Mit Erlöschen der Copper 1909 GP GmbH, Hettstedt, erfolgte im unmittelbaren Anschluss eine Auflösung und Beendigung der Copper 1909 GmbH & Co. KG, Hettstedt ohne Abwicklung und unter Anwachsung des Gesellschaftsvermögens einschließlich aller Aktiva und Passiva und sämtlicher bestehender Rechtsverhältnisse bei der KME SE.

Im Rahmen der Verschmelzung der Copper Holdco 1909 GP GmbH, Hettstedt auf die KME SE sind die Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitwert der untergehenden Anteile übergegangen. Bei der Verschmelzung der Copper 1909 GmbH, Hettstedt GmbH auf die KME SE und beim Anwachsungsvorgang der Copper 1909 GmbH & Co. KG auf die KME SE wurden die Vermögensgegenstände und Schulden unter Buchwertfortführung nach § 24 UmwG übernommen.

Aufgrund des Erwerbs der MKM Gruppe im Berichtsjahr und der anschließenden Verschmelzungen bzw. der Anwachsung sind die Zahlenangaben des Berichtsjahres nicht unmittelbar mit dem Vorjahr vergleichbar.

## 2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Bei den Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden zum Nennwert angesetzt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die Sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten oder niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen werden unter Beachtung versicherungsmathematischer Grundsätze nach der Projected Unit Credit Method berechnet. Die Gesellschaft verwendet als Abzinsungssatz den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gegebenen durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 2,71 % (Vorjahr: 3,21 %), der sich bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Annahmen zu Sterblichkeit und Invalidität folgen den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die erwartete Rentensteigerung wird mit 1,0 % p.a. (Vorjahr: 1,0 %) angenommen. Als das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurden die vorgezogenen Altersgrenzen gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz 2007 verwendet. Die Fluktuationswahrscheinlichkeiten wurden alters- und geschlechtsabhängig gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck berücksichtigt.

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 635 (Vorjahr: TEUR 746). Der Unterschiedsbetrag unterliegt gemäß § 253 Abs. 6 HGB einer Ausschüttungssperre.

Der Zinsanteil aus der Bewertung der Pensionsverpflichtungen und ähnlichen Verpflichtungen sowie der Änderungen des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die KME SE ist mit Vereinbarung vom 19. Juni 2014 als „New Principal Company“ dem Yorkshire Copper Tube Pension Scheme beigetreten.

	31.12.2019	31.12.2018
	TGBP (TEUR)	TGBP (TEUR)
Pensionsverpflichtungen zum Bilanzstichtag	98.517	92.368
	(115.743)	(103.228)
bewertete Vermögen zum beizulegenden Zeitwert	67.732	59.527
	(79.575)	(66.525)
<b>Fehlbetrag</b>	30.785	32.841
	(36.168)	(36.703)

Für diese mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellung gebildet.

Die Steuerrückstellungen und Sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt und beinhalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten sowie drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden entsprechend abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtung bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden bei der Zugang mit dem Kurs des Buchungstages bewertet. Die auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden am Abschlussstichtag im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

## Angaben zur Bilanz

### 3 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich, welcher nicht offengelegt wird.

### 4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Finanzforderungen gegen Tochtergesellschaften.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend eine Kautions sowie Finanzkosten, die noch weiter zu belasten sind.

Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 316 haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### 5 Eigenkapital

Das Grundkapital von EUR 142.743.878,57 verteilt sich auf 27.918.276 auf den Namen lautende Stückaktien. Dies entspricht einem rechnerischen Wert von EUR 5,11 je Aktie.

Die Kapitalrücklage von TEUR 158.098 entfällt in Höhe von TEUR 26.187 auf § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB und in Höhe von TEUR 131.911 auf § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Die Gewinnrücklagen von TEUR 1.864 enthalten Gesetzliche Rücklagen in Höhe von TEUR 1.728 sowie Andere Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 136.

### 6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten unterteilen sich nach Fristigkeit wie folgt:

TEUR	mit einer Restlaufzeit		31.12.2019
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Gesamt
Anleihen	5.006	300.000	305.006
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	498	0	498
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	90.348	0	90.348
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	928	0	928
Sonstige Verbindlichkeiten	5.725	0	5.725
	102.505	300.000	402.505
TEUR	mit einer Restlaufzeit		31.12.2018
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Gesamt
Anleihen	5.006	300.000	305.006
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6	0	6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	926	0	926
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.547	0	23.547
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	938	0	938
Sonstige Verbindlichkeiten	525	0	525
	30.948	300.000	330.948

Am 9. Februar 2018 hat die KME SE eine fünfjährige Hochzinsanleihe (6,75 %) über EUR 300 Mio. begeben. Die Anleihe ist im Freiverkehr notiert, institutionellen Anlegern vorbehalten und durch die Verpfändung der Anteile der KME Germany GmbH & Co. KG unter dem Vorbehalt der Stimmrechte, sowie durch eine Hypothek auf die Sach- und Geschäftsausstattung des Werks Osnabrück garantiert (Eigentum bis 30. Dezember 2019 der KME Germany GmbH & Co. KG, ab 30. Dezember 2019 der KME Real Estate GmbH & Co. KG).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Darlehen von Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 85.686 (Vorjahr: TEUR 18.807). Auf die Intek Group S.p.A. als Gesellschafterin entfallen TEUR 4.564 (Vorjahr: TEUR 0). Zudem enthält der Ausweis Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Intek Group S.p.A. von TEUR 4.125 (Vorjahr: TEUR 4.552).

#### Sonstige Angaben

##### 7 Konzernabschluss

Die KME SE wird in den Konzernabschluss der Intek Group S.p.A., Mailand / Italien, einbezogen, den den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss entspricht den Anforderungen des § 291 Abs. 2 HGB und wird als für die KME SE befreiender Konzernabschluss im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

##### 8 Anzahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

##### 9 Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
Gesamtschuldnerische Haftung für die Inanspruchnahme vorhandener Kreditlinien	374.906	364.975
Patronatserklärungen	73.932	8.252
Bürgschaften	41.500	41.500
Übrige Garantien	182.782	185.291
	673.120	600.018
*davon Sicherheiten gegenüber verbundenen Unternehmen	448.838	372.443

Aufgrund der Planung der Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie deren Vermögenslage und finanziellen Ausstattung wird mit einer Inanspruchnahme der gewährten Garantien und der übrigen Haftungsverhältnisse nicht gerechnet.

##### 10 Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Gemäß der Vorschrift des § 312 AktG wurde der Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Nach den Umständen, die uns jeweils in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, haben wir bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.“

#### Osnabrück, den 15. Mai 2020

*gez. Ulrich Becker (CEO), Pierpaolo DiFabio (CFO), Marco Miniati (CPO)*

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 29. Juni 2020**

